

Einstellungsangebot ablehnen? Und dann?

Beitrag von „curlyhead“ vom 28. Juni 2013 21:41

Hallo miteinander,

ich brauche dringend Hilfe.

Habe heute ein Einstellungsangebot (BaWü) bekommen:

- Ort = gut!
- Schule = nicht so gut.

Ich habe Gymnasiallehreramt studiert, soll aber nun an einer Berufsschule (BVJ, Sonderberufsfachschule etc.) unterrichten. Ich weiß, dass ich das von meiner Persönlichkeit her nicht kann und nicht möchte, auch wenn es gewiss einige Chancen bietet und das bestimmt mega undankbar klingt. Glaubt mir einfach, dass ich hier keine leichtfertige Entscheidung treffe.

Nun meine Frage: weiß jemand, was passiert, wenn ich die Stelle ablehne?

Und gibt es eine Möglichkeit, die Stelle so abzulehnen, dass ich evtl trotzdem im laufenden Verfahren drinbleibe?

Liebe Grüße,

die curlyhead 😊

Beitrag von „Moebius“ vom 28. Juni 2013 22:33

Wieso hast du dich denn auch für Berufsschulen beworben? Als Gymnasiallehrer bekommt man sonst ja nicht einfach ein Einstellungsangebot für eine andere Schulform.

Beitrag von „maditah“ vom 29. Juni 2013 00:09

Also ich würde an deiner Stelle mal im Regierungspräsidium anrufen, ich meine wenn du jetzt ablehnst bist du aus der Liste auf jeden Fall draußen und bekommst kein Angebot mehr, allerdings weiß ich nicht, ob du dich jetzt nochmal im Nachrück auf Stellen bewerben kannst...aber es gibt doch diese Infohotline

<https://www.lehrer-online-bw.de/site/pbs-bw/ge...i%202012%29.pdf>

da würde ich mal anrufen und mir ne sichere Info besorgen. Und vllt kanns ja auch sein, dass du nur ein Jahr an der Berufsschule unterrichten musst und dich dann ans Gym versetzen lassen kannst. Ne feste Stelle würde ich so ohne weiteres glaub ich nicht sausen lassen, auch wenn es erstmal mit ein paar Abstrichen verbunden ist...

Beitrag von „curlyhead“ vom 29. Juni 2013 09:23

Naja, weil ich eine Stelle an einem beruflichen Gymnasium (WG, TG, SG etc.) angenommen hätte.

Beitrag von „marie74“ vom 29. Juni 2013 14:11

Ich habe vor 8 Jahren auch mal an einem Fachgymnasium angefangen. Aber im Laufe der Zeit wurde das geschlossen und man musste sich neu orientieren. Ich will damit nur sagen, egal welche Stelle du jetzt hast, weißt du nicht, was in ein paar Jahren ist. Nimm die Stelle an und dann kannst du immer noch sehen. Vlt kannst du dich dann versetzen lassen oder innerhalb der Schule neu orientieren.

Abgesehen davon, ob die Schüler am Gymnasium nun besser sind oder nicht, aber ich will nie wieder ans Gymnasium zurück. Lieber mehr pädagogische Arbeit mit den Schülern als die Berge von Korrekturarbeiten, die ma immer am Gym hat!

Beitrag von „DeadPoet“ vom 29. Juni 2013 15:18

Ich würde annehmen. Ich habe auch Lehramt Gymnasium studiert und bin dann erstmal 2-3 Jahre an einer FOS/BOS gelandet. Hatte gewisse Vor- und gewisse Nachteile. Aber wenn man schonmal eine Stelle hat, ist es wohl leichter, sich versetzen zu lassen, als wenn man ablehnt und erstmal nichts hat.

Beitrag von „curlyhead“ vom 6. Juli 2013 11:14

Sorry fürs erst jetzt wieder melden - war auf Klassenfahrt.

Vielen Dank für eure Antworten 😊

Grüße,

die curlyhead